

Reglement Formel-Klasse 1

Tabellarische Übersicht der wichtigsten Eckdaten des Reglements

Achtung! Diese Eckdaten stellen nicht das komplette Reglement dar, sondern sollen lediglich einen schnellen Überblick über die wichtigsten Punkte des Reglements geben!

Eckdaten Reglement	
Karosserie	1/24 und 1:25 Formel 1 ab Baujahr 1968 Material Hartplastik oder GfK
Chassis	frei – keine Heckfederung (siehe auch Ergänzungen / Einschränkungen)
Motor / Getriebe	SRP SlimLine Speed 35 (Artikelnummer bei Slotpoint.de lautet SR-181D53500A) mit Welle 1,5 mm Durchmesser. (optional noch zulässig: silberne SR-49 HI-Speed Motoren oder der rote Scaleauto SC022) Übersetzung frei
Räder / Reifen	Vorderräder: <ul style="list-style-type: none">• 1968 bis 1978 Vorderräder nicht kleiner als 21,5mm• 1979 bis 1988 Vorderräder nicht kleiner als 23mm• 1988 bis zu den aktuellen Fahrzeugen Vorderräder nicht kleiner als 23,5mm• Mindestbreite 9 mm Hinterräder: <ul style="list-style-type: none">• 50 Shore Moosgummi-Reifen• 1968 bis zu den aktuellen Fahrzeugen Hinterräder nicht kleiner als 24,5mm• Mindestbreite 14 mm• An den Hinterrädern sind ausschließlich Moosgummireifen zugelassen
Abmessungen / Gewichte	Gesamtgewicht mind. 130 Gramm Im Allgemeinen sollte man sich nach den Abmessungen des Bau-satzes richten. <ul style="list-style-type: none">• Maximale Breite 88mm• Bodenfreiheit mind. 0,8 mm

Reglement Formel-Klasse 1



Santander

1. Veranstaltungsdaten:

Ausgetragen werden an 3 Rennabenden 6 Rennen.

An jedem Rennabend werden 2 separat gewertete Rennen gefahren.

Am Ende der Saison wird 1 Streichergebnis berücksichtigt (1 Lauf, kein Kompletter Rennabend)

Jeder Teilnehmer kann an einem Rennabend 2 unterschiedliche Fahrzeuge einsetzen (pro Lauf ein Auto). Voraussetzung: beide Fahrzeuge müssen zur Abnahme vorgestellt werden und anschließend in den Parc Ferme gestellt werden. Jedes abgenommene Auto muss dann auch von diesem Teilnehmer eingesetzt werden.

2. Termine:

Die Termine werden rechtzeitig im Internet unter www.src-stuttgart.de (Kalender) veröffentlicht.

3. Anmeldung:

Interessenten, die teilnehmen möchten, melden sich am Rennabend bis 19:15 Uhr bei der Rennleitung.

4. Fahrzeugabnahme:

Das Fahrzeug ist bis spätestens 19:45 Uhr im geschlossenen Zustand zur Abnahme abzugeben. Sollte der Rennleiter auf geöffnete Fahrzeuge bestehen, wird dies eine halbe Stunde vor Abnahmebeginn vom Rennleiter bekanntgegeben.

5. Qualifying:

Das Qualifying beginnt pünktlich um 20:00 Uhr.

Das Qualifying findet in umgekehrter Reihenfolge des aktuellen Meisterschaftsstandes statt.

Ausnahme: beim ersten Saisonlauf wird die Reihenfolge, zu der im Quali angetreten werden muss, per Zufallsgenerator festgelegt.

Jeder Teilnehmer fährt auf einer von der Rennleitung festgelegten Spur, 5 Runden inkl. Einrollrunde (Start ist hinter der Zeitmessung – Runde wird also noch nicht gewertet). Die beste Rundenzeit wird gewertet. Bei Zeitgleichheit zählt, wer die Zeit früher gefahren ist (bspw. Einer fährt die 7,955 in Runde 2, der Andere in Runde 1. In dem Fall hätte der "Andere" den besseren Startplatz).

6. Renndauer:

Die Fahrzeit beträgt 4 Minuten pro Spur.

Ausnahmen davon werden durch die Rennleitung festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben. Die Startaufstellung und die Startreihenfolge des 1. Laufes am Abend erfolgt nach den Ergebnissen des Qualifyings. Der 2. Lauf wird nach den Ergebnissen des 1. Laufes eingeteilt.

7. Bahnspannung:

max. 12 Volt.

Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen.

8. Wertung des Rennens:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Punkte	30	27	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15

9. Technisches Reglement

Karosserie

Zugelassen sind sämtliche Formelrennwagen aus allen Klassen ab 1968. Body: Es sind nur Hartplastik-Bodys oder GFK-Bodies (Materialstärke durchgehend ca. 0,9 mm, Gewicht der Karo mindestens 14,5 Gramm) im Maßstab 1:24 oder 1:25 erlaubt. Im Zweifelsfall wird bei der Abnahme eine Druckfestigkeitsprüfung vorgenommen. Sollte sich bei einer mittleren Punktbelastung der Body verformen/ nachgeben, ist das Fahrzeug nicht zum Rennen zugelassen. Bitte bleibt hier fair. Auf eine originalgetreue Verspoilerung ist zu achten. Fahrer und Helm/Kopf dürfen aus Lexan sein. Die Lackierung ist frei – erwünscht sind originalgetreue Lackierungen.

Chassis Fahrwerk

Das Chassis ist frei. Es ist nur ein Leitkiel erlaubt. Die Lagerung der Achsen muss außerhalb des Bodys, wie bei Plafit oder den WWS Formel Fahrwerken und mittels den am Chassis befestigten Querlenkern erfolgen. Magnete sind nicht erlaubt. Maximale Breite der Grundplatte beträgt 58 mm. Der Chassis darf maximal 20 mm in Richtung Fahrzeugspitze von oben sichtbar sein. Gemeint ist hier der Bereich neben dem Cockpit und vor der breiten Stelle der Karosserie. In dem Fall bitte die Grundplatte oben schwarz lackieren (Da hält auch Edding Permanentmarker gut). Heckfederung ist nicht zulässig. Fahrwerke mit Heckfederung können verwendet werden, sofern die Federung vollständig festgesetzt wird und das auch im Verlauf des Rennens so bleibt.

Motor

Es dürfen vorübergehend noch vorhandene silberne SR-49 HI-Speed Motoren oder der rote Scaleauto SC022 verwendet werden.

Der aktuelle und eigentlich ausschließlich verwendete Motor ist der SRP SlimLine Speed 35 (Artikelnummer bei Slotpoint.de lautet SR181D53500A) mit Welle 1,5 mm Durchmesser.

Getriebe

Für diese Motoren können nur Ritzel mit einer 1,5mm Bohrung benutzt werden. Das Motorritzel und das Achsritzel ist frei wählbar. Gängigste Übersetzung ist 8/39.

Achsen Felgen

3 mm Stahlachsen (Vollmaterial) Einzelradaufhängungen vorne sind nicht gestattet.

Felgen sind frei wählbar im Rahmen der genannten Abmessungen, ansonsten existieren bis auf die Verwendung von Felgeneinsätzen keine Einschränkungen. In Anlehnung an die Vorbilder werden jedoch maßstabsgerechte 13“ bzw. 15“ Felgen empfohlen.

Reifen

Es ist darauf zu achten, sich an den originalen Dimensionen zu orientieren. Maße Vorderräder

- 1968 bis 1978 Vorderräder nicht kleiner als 21,5mm
- 1979 bis 1988 Vorderräder nicht kleiner als 23mm
- 1988 bis zu den aktuellen Fahrzeugen Vorderräder nicht kleiner als 23,5mm
- Mindestbreite 9 mm

Maße Hinterräder

ACHTUNG: die Teilnehmer haben sich auf 50 Shore Reifen geeinigt. Dies ist der Reifen, der ausschließlich gefahren wird.

- 1968 bis zu den aktuellen Fahrzeugen Hinterräder nicht kleiner als 24,5 mm
- Mindestbreite 14 mm An den Hinterrädern sind ausschließlich Moosgummireifen zugelassen.

Maße/Gewicht

Im Allgemeinen sollte man sich nach den Abmessungen des Bausatzes richten.

- maximale Breite 88 mm
- Mindestgewicht 130 gr (in der Draufsicht dürfen zusätzlich montierte Gewichte nicht zu sehen sein)
- Bodenfreiheit mind. 0,8 mm

Die Bodenfreiheit vor dem Rennen ergibt sich aus maximaler Bodenfreiheit zum Rennende plus der jeweiligen Abnutzung an den Reifen. Bitte bei der Radauswahl beachten!

Alle Maße und Gewichte gelten über die gesamte Renndistanz und können jederzeit kontrolliert werden. Bei Inkorrektheiten muss das Fahrzeug überarbeitet werden, so dass es wieder den Regeln entspricht. Die Entscheidung über die Zulassung vor, während und nach dem Rennen eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

Reparaturen

Wenn im Rennen der Spoiler vorne verloren wird, muss dieser entweder innerhalb des darauffolgenden Turns angebracht werden, oder es müssen 2,5 gr vor das Cockpit geklebt werden. Das Gleiche gilt für den Heckspoiler. Verliert man folglich beide Spoiler und kann oder möchte sie nicht wieder anbringen muss man 5 gr vor das Cockpit kleben.

Das Mindestgewicht wird nach dem Rennen ermittelt. Pro 1 gr Untergewicht bekommt man 10% der Renndistanz abgezogen

Parc Ferme

Autos werden nach der Abnahme vor jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis das Parc Ferme von der Rennleitung aufgehoben wird. Die Fahrzeuge dürfen nur zum Rennen aus dem Parc Ferme entnommen werden.

- Stichproben können auch während des Rennens jederzeit gemacht werden.
- Die Fahrzeuge dürfen erst aus dem Parc Ferme entnommen werden wenn dies die Rennleitung ausdrücklich aufhebt.

Sonstiges

Bei eventuellen Unklarheiten oder über die Zulässigkeit eines Modells wendet Euch bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten !!

Die Entscheidung des Rennleiters ist bindend und endgültig.

Änderungen vorbehalten.

Stand: 01/ 2026

